PROTOKOLL

HAUPTVERSAMMLUNG KANTIVEREIN WIL

Datum und Zeit: **Montag, 17. Februar 2025, 19.00 Uhr**

Ort: **Musiksaal, Kantonsschule, 9500 Wil**

Präsenz:	Philipp Egger, Silvan Gamper, Madeleine Oelen, Michael Gieseck, Peter Aerne, Bruno Haag, Fredy Rüegg, Joël Vorburger, Jigme Shitsetsang, Andreas Widmer, Moritz Widmer, Tobias Kälin
Entschuldigt:	Mathias Nydegger und weitere, nicht namentlich erwähnte Mitglieder
Vorsitz:	Philipp Egger
Protokoll:	Silvan Gamper
Stimmenzähler	Andreas Widmer
Anwesend	12 Mitglieder, absolutes Mehr: 7

Traktanden

1. **Protokoll der Hauptversammlung 2024**
2. **Jahresbericht Präsident**
3. **Jahresrechnung 2024**
4. **Bericht der GPK**
5. **Budget 2025**
6. **Wahl der Vorstandsmitglieder**
7. **Wahl der Geschäftsprüfungskommission**
8. **Informationen aus der Kantonsschule**
9. **Informationen aus der Schülerorganisation**
10. **Anträge von Mitgliedern**
11. **Allgemeine Umfrage**

Mit einem musikalischen Auftakt durch das Jugendorchester Wil wird die ordentliche Vereinsversammlung 2025 eröffnet. Präsident Philipp Egger begrüsst die anwesenden Mitglieder und informiert über die Traktanden. Das Traktandum Protokoll wird ergänzt, es ging beim Versand der Traktandenliste vergessen. Zur Traktandenliste gehen keine weiteren Einwände oder Bemerkungen ein.

1. Protokoll der Hauptversammlung 2024

Das Protokoll der Versammlung wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht Präsident

An der Maturafeier im Juli 2024 konnten wiederum die Jahrgangsbesten durch den Präsidenten des Kantivereins ausgezeichnet werden. Gleichzeitig wird diese Gelegenheit jeweils genutzt, um bei den Absolventen auf die Mitgliedschaft im Kantiverein hinzuweisen. Leider wird dies jeweils nur wenig genutzt.
Das vom Kantiverein im August 2024 organisierte Ehemaligenfest war ein voller Erfolg. Es folgten rund 400 Personen der Einladung und trafen sich im Innenhof der Kanti Wil. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv und es konnten viele Neumitglieder im Kantiverein begrüsst werden.
Das Fest soll nun im Abstand von 3 Jahren an der Kanti Wil stattfinden. Das Ehemaligenfest soll seitens Kantiverein auch als Rekrutierungsveranstaltung genutzt werden, um Neumitglieder zu gewinnen.
Es werden verschiedene Fotos des Ehemaligenfests präsentiert.

3. Jahresrechnung 2024

Silvan Gamper informiert über die Jahresrechnung 2024. Das Vereinsvermögen hat um CHF 3‘231.33 abgenommen und beträgt per 31.12.2024 CHF48‘112. Die Erfolgsrechnung schloss besser ab als budgetiert, was auf die tieferen Ausgaben für Kantiaktivitäten und den Ehemaligenanlass zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Beiträge an die Kanti gestiegen dabei handelt es sich um das Sponsoring der SO-Party, Beiträge an Maturafeier, Maturaball und Maturageschenke und den Sozialbeitrag zur Verfügung der Schulleitung. Gleichzeitig waren höhere Beiträge für lebenslange Mitgliedschaften zu verzeichnen, die im Rahmen des Ehemaligentreffens abgeschlossen wurden. Bei den ordentlichen Mitgliedern war ein Rückgang zu verzeichnen.

4. Bericht der GPK

Bruno Haag erläutert den Prüfbericht zur Jahresrechnung. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und den Grundsätzen der kaufmännischen Buchführung und den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften entsprechen.
Der Antrag der GPK zur Genehmigung der Jahresrechnung mit einem Verlust von CHF 3‘231.33 und einem Vermögen von CHF 48‘112.00 wird einstimmig angenommen.
Die Versammlung spricht dem Vorstand Dank und Anerkennung für ihre Arbeit aus.

5. Budget 2025

Silvan Gamper stellt das Budget für 2025 vor. Es wird ein Verlust von CHF 5‘500 budgetiert. Im Vergleich zum Vorjahr werden etwas tiefere Kosten für Werbung und die Jahresversammlung budgetiert. Die Beiträge an die Kantiaktivitäten verbleiben im üblichen Rahmen. Auf der Einnahmeseite werden tiefere Mitgliederbeiträge angenommen, da die hohen eimaligen Beiträge im Jahr 2024 nur ein Einmaleffekt des Ehemaligenanlasses sind.

Aus der Versammlung wird angefragt, weshalb der Vorstand kaum mit neuen lebenslangen Mitgliedern rechnet. Silvan Gamper erläutert, dass in den vergangenen Jahren trotz gleichbleibender Werbung kaum mehr lebenslange Mitgliedschaften von Maturae und Maturi abgeschlossen wurden. Aktuell scheint der Kanal der periodischen Ehemaligentreffen vielversprechender.
Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

6. Wahl der Vorstandsmitglieder

Die kandidierenden Vorstandsmitglieder Andrea Ehrsam, Silvan Gamper, Michael Gieseck, Lucas Keel und Veronika Kreier werden einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.
In separater Wahl wird Philipp Egger für eine weitere Amtszeit einstimmig als Präsident gewählt.
Die weiteren Vorstandsmitglieder werden von der Schulleitung, dem Konvent und der Schülerorganisation delegiert und müssen nicht gewählt werden.

7. Wahl der Geschäftsprüfungskommission

Peter Aerne, Bruno Haag und Mathias Nydegger werden einstimmig für eine weitere Amtszeit wiedergewählt.

8. Informationen aus der Kantonsschule

Die Rektorin Madeleine Oelen informiert:

- Die Frühlings- und Weihnachtskonzerte und die weiteren kulturellen Anlässe sind wichtige und feste Bestandteile des Schuljahres und die Schulleitung hofft, dass sie auch weiterhin angeboten werden können
- Die Maturaprüfungen werden zunehmend digitalisiert, insbesondere in den Sprachfächern.
- Die Maturafeier und der Maturaball fanden mit großer Beteiligung statt und waren sehr gelungene und schöne Anlässe. Die Rektorin bedankt sich beim Kantiverein herzlich für die Geschenke und das Sponsoring.
- Verschiedene langediente Lehrpersonen wurden verabschiedet, darunter Prorektorin Milena Ferigutti, Markus Zöllig, Ursula Schneider, Walter Rüegsegger, Matthias Heidrich und Esther Lucke.
- Suzanne Rehm wurde zur neuen Prorektorin gewählt. Madeleine Oelen freut sich über das tolle Team und die spürbare Aufbruchsstimmung.
- Die Schulwebsite sowie das Kantijournal wurden aktualisiert und aufgefrischt.
- Der Schnuppertag für neue Schüler war ein Erfolg und ist äusserst wichtig, da die Maturitätsquote in der Region weiterhin eine der niedrigsten im Kanton ist. Neu finden zudem regelmässige Treffen mit den Schulleitungen der Sekundarschulen im Einzugsgebiet statt.
- Im Rahmen des „Gymnasiums der Zukunft“ wurden in internen Workshops neue interdisziplinäre Fächerkombinationen entwickelt.
- Der Skisporttag fand in den Flumserbergen bei schönstem Wetter statt.
- Die Kanti führte zusammen mit DiscussIt einen Polittag mit Input, Abstimmungsforum und Parteienbasar durch und im Rahmen des Ergänzugsfachs Geschichte wurde ein Podium mit Luzia Tschirky veranstaltet.
- Ab 2026 wird das Gymnasium der Zukunft in Wil starten. Neben dem interdisziplinären Wahlpflichtfach kommt es zu weiteren Neuerungen, wie dem neuen Fach „Grundlagen des reflektieren Denken“, gemischten Schwerpunkklassen, flexiblen Lernformaten und dem neuen Schwerpunktfach Geografie und Geschichte.

Fredy Rüegg stelle eine Frage zum Anteil der Thurgauer Schüler. Madeleine Oelen antwortet, dass dieser stabil auf niedrigem Niveau ist. Die Kanti Wil könnte auch noch mehr Thurgauer Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

9. Informationen aus der Schülerorganisation

Da Joel Frauchinger leider kurzfristig nicht an der Hauptversammlung teilnehmen kann, entfällt dieses Traktandum.

10. Anträge von Mitgliedern

Es wurden keine Anträge von Mitgliedern eingereicht.

11. Allgemeine Umfragen

Präsident Philipp Egger eröffnet die allgemeine Umfrage.

Andreas Widmer würdigt in einer Laudatio das pädagogische Wirken und den politischen Einsatz des kürzlich verstorbenen Pius Oberholzer. Pius Oberholzer hat als einer der ersten Präsidenten des Kantivereins Wil den Bau der Kanti Wil auf politischem Weg massgeblich geprägt.

Nachfolgend wird ein Auszug aus dem von Pius Oberholzer selbst verfassten Lebenslauf, welcher von seinen Bemühungen für den Bau einer Kantonsschule in Wil handelt, als Würdigung festgehalten:

«Zu meiner Überraschung wählten mich die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger des Bezirkes Wil bereits im Jahre 1976, als Vertreter der CVP, in den Kantonsrat. Diese Aufgabe erfüllte ich während 16 Jahren. Dabei war ich auch Mitglied der staatswirtschaftlichen Kommission. Gross war meine Freude, als mein politisches Hauptanliegen, die Schaffung einer Kantonsschule Wil, Tatsache wurde. Zusammen mit Freunden gelang es mir den ehemaligen Mittelschulverein Wil wieder zum Leben zu erwecken und neu als Freundeskreis der Kantonsschule Wil zu benennen. Als Präsident dieses Vereins engagierte ich mich sehr und konnte einiges zum Gelingen beitragen. Bis zum Jahre 2012 wirkte ich an dieser Schule mit Freude auch als Mitglied der Aufsichtskommission und Experte bei den Matura-Prüfungen.»

Schluss

Philipp Egger schliesst die ordentliche Versammlung um 20:04 Uhr und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.